

Pressemitteilung

Verbandsversammlung des ZAW-SR

ZAW-SR verabschiedet soliden Wirtschaftsplan 2025

Bericht aus der Verbandsversammlung vom 21.11.24

Hauptthema der Sitzung beim Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land (ZAW.SR) war die Verabschiedung des Wirtschaftsplans für 2025. Die Situation beim ZAW-SR zeichnet sich sehr klar und übersichtlich ab. Erlöse und voraussichtliche Ausgaben stehen sich in einem gesunden Verhältnis gegenüber. Die Verwaltung rechnet mit einem kleinen Überschuss von 100.000 €.

Basis der Einnahmen stellen die Abfallgebühren dar. Es ist mit einem Gebührenaufkommen von etwa 11,85 Millionen € zu rechnen. Dazu kommt das Mitbenutzungsentgelt der Dualen Systeme in Höhe von 1,8 Millionen Euro. Der ZAW-SR erhält diese Summe als Kostenaufwand für die Sammlung von Verpackungen aus Papier, Glas und Leichtstoffen. Einen beträchtlichen Beitrag zum Gebührenhaushalt leisten die Erlöse aus dem Verkauf von gewinnbringenden Wertstoffen, vor allem Schrott und Altpapier. Die Vermarktung unterliegt großen Preisschwankungen. Die Verantwortlichen erwarten hier Einnahmen von etwa 1,38 Millionen Euro.

Neben diesen Kerneinnahmen durch Abfallgebühren und Materialverkäufe tragen auch Erlöse aus Energiegewinnung (Biogasanlage und Photovoltaik), der Handel mit Kompostprodukten sowie sonstige Erträge zum Gesamthaushalt bei. Insgesamt belaufen sich die Erträge auf rund 16,916 Millionen Euro. Diesen steht ein geplanter Gesamtaufwand von 16,816 Millionen Euro gegenüber, sodass der ZAW-SR für das Jahr 2025 eine gesunde Finanzlage prognostiziert.

Einen beträchtlichen Anteil an den Ausgaben nehmen Entsorgungs- und Transportkosten ein. Durch die CO₂-Steuer, die seit 2024 abzuführen ist, erhöhen sich die Entsorgungskosten für Rest- und Sperrmüll sukzessive. Im Jahr 2025 verursacht dies Mehrkosten von rund 713.000 Euro. Allein das reine Entsorgungsentgelt für Rest- und Sperrmüll beläuft sich auf rund 3,7 Millionen Euro. Weitere wesentliche Kostenpunkte sind Personalausgaben sowie die Wartung und Instandhaltung von Gebäuden, Maschinen und Fahrzeugen.

Im Investitionsplan für 2025 sind insgesamt 700.000 Euro vorgesehen, die vollständig aus Eigenmitteln finanziert werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Modernisierung des Maschinenparks im Kompostwerk. Weitere Investitionen umfassen Umbau- und Sicherheitsmaßnahmen sowie wiederkehrende Anschaffungen wie Container und IT-Ausstattung. Der ZAW-SR ist schuldenfrei und finanziert sämtliche Investitionen intern.

Bürgerbeteiligung zur zukünftigen Sammlung von Leichtverpackungen: Bringsystem oder Gelbe Tonne?

Ab Anfang nächsten Jahres steht eine wichtige Entscheidung zur Abfallentsorgung an: Soll die Sammlung von Leichtverpackungen wie Joghurtbechern, Folien und Dosen weiterhin über das Bringsystem zum Wertstoffhof erfolgen, oder wird stattdessen die Einführung einer Gelben Tonne für eine haushaltsnahe Abholung bevorzugt? Die Verbandsversammlung wird im Frühjahr 2025 die Weichen für diese Zukunftsfrage stellen.

Die Grundlage für diese Entscheidung bildet eine Umfrage, an der alle Haushalte teilnehmen können. Hierfür ist im Titelblatt des Abfuhrkalenders eine Umfragekarte integriert, die unkompliziert und portofrei per Post zurückgeschickt werden kann. Der Abfuhrkalender enthält zudem umfassende Informationen zu den möglichen Sammelsystemen, sodass die Bürgerinnen und Bürger ihre Entscheidung fundiert treffen können.

„Wir sammeln LiLA!“ – Start eines Pilotprojektes

Erneut ist der ZAW-SR Partner eines Pilotprojektes. „Wir sammeln LiLA!“, so lautet der Titel des Vorhabens, das sich um die Erfassung von batteriebetriebenen Elektrokleingeräten dreht. LiLA steht für „Lithium Light Appliances“. Das bezeichnet Geräte mit leichten, leistungsstarken Lithium-Batterien, wie sie in tragbaren, mobil einsetzbaren Produkten zum Einsatz kommen. Dazu zählen beispielsweise Rasierapparate, Zahnbürsten, LED-Taschenlampen und Co. Viel zu viele dieser Geräte landen im Restmüll. Der Initiator des Pilotversuchs, die GRS Batterien, stellt für alle Wertstoffhöfe des ZAW-SR Sammelfässer mit lila Binde zur Verfügung und übernimmt auch die Sammelkosten. Im Dezember stehen an allen Wertstoffhöfen Fässer bereit! Jetzt sind nur noch die Verbraucher gefragt, verstärkt ihre Elektrogeräte zum Wertstoffhof mitzubringen.

Weihnachtsflohmarkt: Nachhaltige Freude an der Weihnachtsdekoration

Auch in diesem Jahr wird der beliebte Weihnachtsflohmarkt des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land (ZAW-SR) in Kooperation mit Kiwanis Straubing stattfinden. Am Samstag, den 23. November, öffnet die Straubinger Ausstellungshalle A Am Hagen von 9.00 bis 16.30 Uhr ihre Türen für Liebhaber weihnachtlicher Dekorationen. Die Kiwanis Straubing organisieren den Markt mit großem Engagement, während das Team des ZAW-SR das ganze Jahr über sorgfältig weihnachtlichen Schmuck für diesen besonderen Tag gesammelt hat. Hier erwartet die Besucher eine bunte Auswahl an Kugeln, Glitzer, Nikoläusen und Sternen, die eine nachhaltige Alternative zu neuem Weihnachtsschmuck bieten.

Die Sitzung endete mit einem wichtigen Terminhinweis für das kommende Frühjahr: Am 22. März 2025 lädt der ZAW-SR erneut zur großen Müllsammelaktion **„Saubere macht lustig“** ein.